

Zeitschrift: astro sapiens : die Zeitschrift von und für Amateur-Astronomen
Band: 2 (1992)
Heft: 2

Rubrik: Besondere Himmelserscheinungen : von Mai bis August 1992

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Besondere Himmelserscheinungen

Von Mai bis August 1992

Thomas Baer

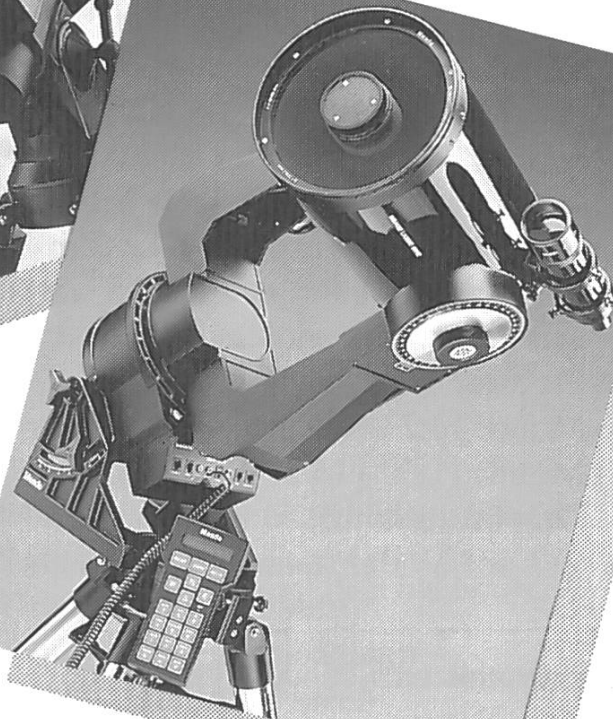
Die bevorstehenden Sommermonate warten mit interessanten Himmelserscheinungen auf. Einige der herausragenden Höhepunkte sind die reichen Sternschnuppennächte im Juli und August, die Rückkehr Saturns an den Abendhimmel, eine nahe Begegnung zwischen Venus und Jupiter und eine partielle Mondfinsternis am 15. Juni. In der folgenden Monatsübersicht sind weitere Ereignisse am Nachthimmel aufgeführt. Alle Zeiten sind in die Sommerzeit (MESZ) umgerechnet.

Mai

Den ganzen Monat über zu sehen	Jupiter hoch im Süden (ganze Nacht) Uranus im Südosten (morgens) Neptun im Südosten (morgens) Saturn im Südosten (morgens)
10. 5.	Mond; 7° südlich Jupiter, 9° südöstlich Regulus
12. 5.	Mond; 23:51 Sternbedeckung 64 Virginis
13. 5.	Mond; 6° westlich Spica
16. 5.	Mond; 18:03 Vollmond, Waage
20. 5.	Mond; 3:23 Bedeckungsende 117 Sagittarii
23. 5.	Mond; 5° nordwestlich Saturn
24. 5.	Mond; 17:53 Letztes Viertel
28. 5.	Mond; 5.5° nordwestlich Mars

Neue Perspektiven

für Einsteiger
und Könner



AIT
AIT
AIT
AIT
AIT
AIT

Unser Service ist Ihr Vorteil

- Erste Kontakte durch unsere telefonische Beratung: 0611/597335
- Gerätevorführungen auch am Nachthimmel
- Spezialist für Sonnenbeobachtungen im H-Alpha Licht
- Kurze Lieferzeiten durch direkten Kontakt zum Hersteller
- Autorisierter Meade Direkt-Importeur
- Original Deutschland-Garantie und deutsche Betriebsanleitung
- Weiterführende Betreuung auch nach dem Kauf
- Astroliteratur von bekannten Autoren
- Ständiges Angebot an günstigen und geprüften Gebraucht-instrumenten in unserer bekannten Astrobörse.

Astronomische Instrumente Stefan Thiele
Taunusstr.81, 6200 Wiesbaden
Tel. und Fax: 06 11/59 73 35

Juni

Den ganzen
Monat über
zu sehen

Jupiter hoch im Südwesten (abends/nachts)

Uranus im Südosten (morgens)

Neptun im Südosten (morgens)

Saturn im Südosten (morgens)

Mars im Südosten (morgens)

1. 6.

Mond; 5:57 Neumond

6. 6.

Mond; 6.5° südlich Regulus, 8° südwestlich

Jupiter

7. 6.

Mond; 22: 47 Erstes Viertel

14. 6.

Mond ; Kürzeste Vollmondnacht des Jahres
(Dauer 8.5 Stunden)

15. 6.

Mond; 6:50 Vollmond, Schlangenträger

Mond; 4:09 - 9:45 Partielle Mondfinsternis

21. 6.

Sommeranfang (5:14)

23. 6.

Mond; 10:11 Letztes Viertel

27. 6.

Mond; 12,5° nordöstlich Mars, 9° südwestlich
Plejaden

30. 6.

Mond; 14:23 Neumond

Mond; 11:50 - 16:29 Totale Sonnenfinsternis über
dem Südatlantik

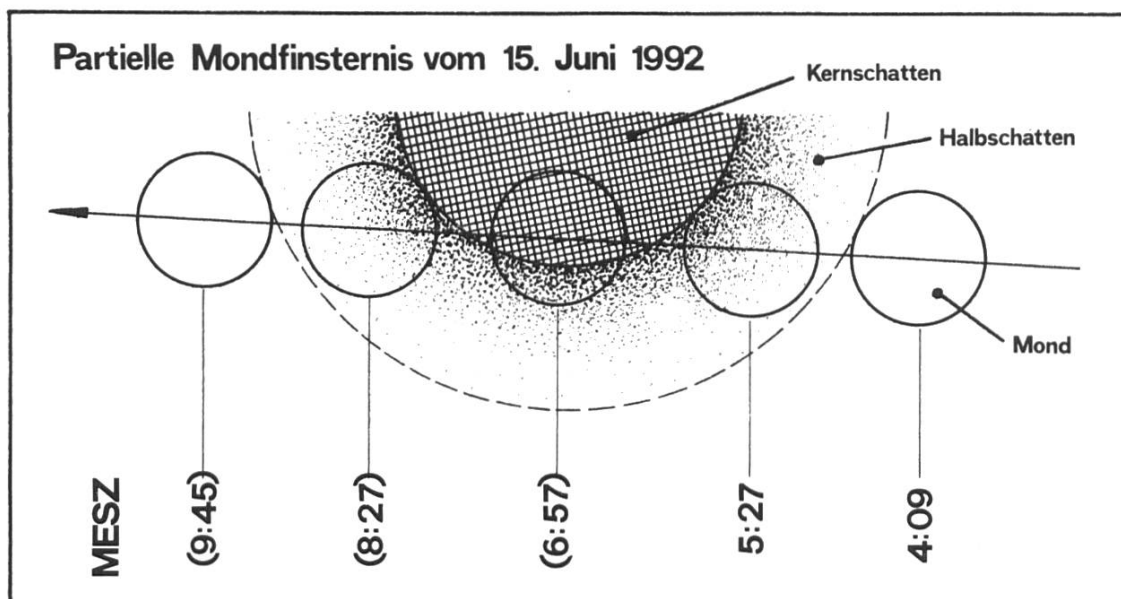


Abb. 1: Partielle Mondfinsternis am 15. Juni 1992

Juli

Den ganzen Monat über zu sehen	Jupiter im Westen (abends) Saturn im Südosten (nach Mitternacht) Mars im Osten (morgens) Uranus im Südosten (ab 23 Uhr) Neptun im Südosten (ab 23 Uhr)
bis 10. 7.	Merkur im Westnordwesten (ab 22 Uhr)
7. 7.	Mond; 4:43 Erstes Viertel
12. 7.	Jupiter; alle Monde stehen um 22 Uhr in grösster Elongation
14. 7.	Mond; 21:06 Vollmond, Schütze
16. 7.	Mond; 23:00 4° nördlich Saturn
23. 7.	Mond; 0:12 Letztes Viertel
26. 7.	Mond; 3:12 Bedeckungsende τ Tauri (4.3 mag) Mond; 5:00 7.5° nördlich Aldebaran, 14° östlich Mars
29. 7.	Mond; 21:35 Neumond

August

Den ganzen Monat über zu sehen	Mars im Osten (nach Mitternacht) Saturn im Südosten (ab 22:15) Uranus im Südosten Neptun Im Südsüdosten Jupiter tief im Westen
5. 8.	Mond; 12:58 Erstes Viertel
9. 8.	Perseiden-Meteore sehr zahlreich
13. 8.	Perseiden-Meteorstrom Maximum (Vollmond stört die Beobachtung) Mond; 12:27 Vollmond, Steinbock
18. 8.	Merkur im Ostnordosten (ab 5:30)
21. 8.	Merkur im Ostnordosten (ab 5:30) Mond; 12:01 Letztes Viertel
22. 8.	Mond; 4:46 Sternbedeckung μ Tauri (4.4 mag) Mond; 5:37 Sternbedeckungsende μ Tauri
24. 8.	Merkur im Ostnordosten (ab 5:30)
27. 8.	Merkur im Ostnordosten (ab 5:45)
28. 8.	Mond; 4:42 Neumond

Partielle Mondfinsternis über der Westschweiz sichtbar

Von der partiellen Mondfinsternis am frühen Morgen des 15. Juni ist von der Ostschweiz aus nur der Anfang und damit bloss ein kleiner Teil zu sehen. Der Juni-Vollmond steht schon tief über dem südwestlichen Horizont, wenn um 4:09 Uhr MESZ der Eintritt des Mondes in den Erdhalbschatten erfolgt. Von einer Finsternis kann vorderhand noch nicht die Rede sein, denn die Penumbra ist in ihren äusseren Partien viel zu schwach, um eine merkliche Verdüsterung auf der Vollmondscheibe zu bewirken. Es dauert mindestens noch eine halbe Stunde, ehe sich gegen 4:40 Uhr die Nordostkalotte des Trabanten einzutrüben beginnt (vgl. Skizze). Um 5:27 Uhr - für Zürich bloss anderthalb Minuten vor Monduntergang - erfolgt mit dem Kernschatteneintritt bei $P = 48^\circ$ der Beginn der partiellen Phase. Da sich die Monduntergangszeit auf den mathematischen Horizont bezieht, ist es ausgeschlossen, dass von Zürich aus die beginnende Partialität noch mitzuverfolgen ist. Etwas anders präsentiert sich die Situation von einem erhöhten Standort aus (zum Beispiel Uetliberg, Albis, Irchel, Lägern). Doch auch von der Sternwarte Bülach aus (Dättenberg) verschwindet der Erdsatellit schon elf Minuten vor dem Kernschatteneintritt. Etwas besser haben es die Welschschweizer. Hier kann die prozentual grösser werdende Partialität ohne Horizontprobleme gesehen werden, weil in diesen Regionen der Mond gut zehn Minuten später untergeht als im Osten unseres Landes. So entzieht sich die 'angebissene' Mondscheibe für einen Beobachter in Genf erst um 5:40 Uhr seinen Blicken. Noch bessere Beobachtungsbedingungen bieten sich von den Jurahöhen aus (zum Beispiel Weissenstein, Chasseral, Tête de Rand oder La Dôle). Diese Gebirgsketten sind zwischen 1400 und 1600 m hoch und öffnen damit eine weite Sicht nach Frankreich in Richtung Südwesten.